Zeitschrift: HTR Hotel-Revue **Herausgeber:** hotelleriesuisse

Band: - (2015)

Heft: 44

Anhang: Profil: die Stellenbörse für Hotellerie, Gastronomie und Tourismus = la

bourse de l'emploi pour la restauration, l'hôtellerie et le tourisme

Autor: hotelleriesuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE STELLENBÖRSE FÜR HOTELLERIE, GASTRONOMIE UND TOURISMUS

LA BOURSE DE L'EMPLOI POUR LA RESTAURATION, L'HÔTELLERIE ET LE TOURISME

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT

htr hotel revue

HOTELLERIE GASTRONOMIE ZEITUNG

www.stellenPROFIL.ch

GESAMT-AUFLAGE

40.000

Nr. 44 · 29. Oktober 2015

AUS- UND WEITERBILDUNG DIREKTION/KADERSTELLEN DEUTSCHE SCHWEIZ

···· SUISSE ROMANDE

SVIZZERA ITALIANA INTERNATIONAL STELLENGESUCHE IMMOBILIEN



MEHR AUS MESSEN UND EVENTS MACHEN

In der Schweiz stehen rund 700.000 m² Ausstellungsfläche bereit und diese Flächen wachsen weiter. Auf Messen gilt es, die Aufmerksamkeit der Besucher durch Standlage und -gestaltung zu gewinnen und sie durch Beratungsleistung zu überzeugen. Testbesuche, Beobachtung von Kundenströmen und Interaktionspunkten sowie die Messung der emotionalen Reaktionen während des Messebesuchs ergänzen die Besucherbefragung. Schätzungen gehen davon aus, dass der An teil am Kommunikationsbudget der Unternehmen für Messeauftritte zwischen 35 und 40 % liegt! Messen und Veranstaltungen haben den Angriff der neuen Medien auf das Budget mit Bravour bestanden. Das Zusammenspiel der elektronischen Medien mit der physischen Präsenz von Unternehmen an Messen ist eine wunderbare

Wie die Auftrittsqualität messen?

Entscheidend für den Erfolg von Live-Auftritten ist die Beratungs- und Verkaufsleistung. Für die Kontrolle dieser Faktoren werden Mystery Visits und Befragungen eingesetzt. Speziell geschulte Personen treten als Interessenten auf und beurteilen die Qualität des Auftritts, der Freundlichkeit, Kompetenz und Beratungsqualität. Mittels neutraler Beobachtung der Kunden und der Aufzeichnung der «Touchpoints» werden typische Kundenwege und -interaktionen analysiert. Mit der Ausrüstung von Testbesuchern mit einem Armband zur Messung der Hautleitfähigkeit wird untersucht, welches die aktuelle Spannungskurve eines Messebesuches ist.

Ernüchternde Realität?

Eine Untersuchung an einer Reisemesse bringt dazu ernüchternde Ergebnisse. Mithilfe von Mystery Checks wurden «Hardfacts» wie z.B. Über sichtlichkeit und Botschaft und «Softfacts» wie z. B. Wartezeit, Gesprächsführung und Kom-petenz getestet. Die Resultate sind aufschluss-reich und überraschen. So ist z. B. die Grösse des Standes kein entscheidender Faktor für Attraktivität. Negativ ist, dass Schlüsselsituationen wie eine freundliche Begrüssung oder eine professionelle Verabschiedung nicht von allen Stand teams beherrscht werden. Häufig enttäuschend sind Follow-up-Leistungen. Bei einem Test an einer Medizinalmesse haben 41 % der getesteten 100 Aussteller keine Informationen nachgesendet. Bei einer Fachmesse im Maschinenbau haben nur gerade 10 % der Unternehmen, die Informationen versandt haben, telefonisch nachgefasst!

Mystery Checks und Erforschung des Besucherverhaltens sind für Unternehmen, deren Planung nicht bei der Standkonzeption aufhört, ein Muss um eine Messe optimal vorzubereiten. So werden in Zukunft die Investitionen für Veranstaltungen und Messen die Unternehmensergebnisse spür-



Inhaber pfaffconsulting GmbH www.pfaffconsulting.ch

AGENDA

tation»

3. NOVEMBER

4. NOVEMBER

von hotelleriesuisse,

im Hotel Cascada, Luzern

www.hotelbildung.ch/agenda

«eHotelmarketing: Hotel-Web-

«Ganzheitliche Sicherheit in der Hotellerie», von hotelleriesuisse, im Hotel Cascada, Luzern www.hotelbildung.ch/agenda

www.hotelgastrounion.ch

14. NOVEMBER

«Lern- und Leistungsdokumer

vom Schweizer Kochverband, bei GastroBaselland, Liestal

«eHotelmarketing: Distribution», von hotelleriesuisse, im Hotel Cascada, Luzern www.hotelbildung.ch/agenda

17. FEBRUAR & 23. MÄRZ «Gastrozesse Basis & Upgrade», vom Schweizer Kochverband,

www.hotelgastrounion.ch

30. NOVEMBER 3. MÄRZ

«Lernende trimmen sich fit», vom Berufsverband Restauration, bei Hotel & Gastro formationwww.hotelgastrounion.ch

«Ein frei denkender Mensch bleibt nicht da stehen, wo der Zufall ihn hinstösst»

Heinrich von Kleist, deutscher Lyriker (1777-1811)

Planen Sie ein neues Projekt?

Hier finden Sie den passenden Berater: www.hotelleriesuisse.ch/beraternetzwerk

Professionelle Beratung

für die Schweizer Hotellerie Gemeinsames Beraternetzwerk von:

CURAV/VA.CH

hotelleriesuisse

ARBEITSSICHERHEIT

«Profil» gibt wöchentlich Tipps, damit noch mehr Unfälle am Arbeitsplatz vermieden werden können.

Mitarbeiterführung

Situation/Gefährdung:

Stress, fehlende Motivation, gestörte Zusammenarbeit, psychosoziale Probleme

Massnahme/zu beachten:

- · Führungsverantwortung wahrnehmen. Führungsaufgaben erfüllen.
- · Arbeitsabläufe klar regeln. Klare Weisungen, eventuell Betriebsreglement erstellen.
- Handlungsspielräume und Entscheidungsmöglichkeiten schaffen.
- In Stress-Situationen für Unterstützung sorgen und Leistungen anerkennen.
- · Sozial-ethische und -moralische Beziehungen beachten.

Die Tipps stammen aus der Broschüre «Informationen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz in Betrieben des Gastgewerbes, Hotels, Verpflegungsbereichen von Spitälern und Heimen», herausgegeben von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS. Die Broschüre kann gratis heruntergeladen werden unter: www.ekas.admin.ch

LACHLE - AUCH WENN DIR NICHT DANACH IST

Wer Gästekontakt hat, von dem wird erwartet, dass er stets freundlich und zuvorkommend ist. Er soll immer ein Lächeln auf den Lippen haben, selbst im grössten Stress. Wer das nicht kann, kann es immerhin lernen. Und so geht's.

s ist eine Tatsache: Wer lächelt, wirkt sympathischer, attraktiver, kompeten-ter und erfolgreicher. Das belegen ver-schiedene wissenschaftliche Untersuchungen. Bei einer dieser Forschungsarbeiten wurden den Versuchspersonen Fotos mit männlichen und weiblichen Gesichtern gezeigt. Jede por-trätierte Person war in der Versuchsreihe mit mehreren Bildern und Gesichtsausdrücken vertreten. Die höchsten, positiven Bewertungen erhielten jeweils die Fotos mit den lächeln-den Gesichtern.

Wer im Service tätig ist, braucht keine wissenschaftliche Untersuchung, um den Wert seines Lächelns bestimmen zu können. Ein Blick aufs gemachte Trinkgeld reicht dazu völlig aus Nun ist es ja so, dass man nicht jeden Tag fröhlich ist. Auch gibt es Gäste, Chefs und Arbeits-kollegen, die sich so unausstehlich verhalten können, dass einem das Lachen respektive das Lächeln vergeht. Gerade für solche Situationen ist es wichtig, dass man die Fähigkeit entwickelt, sich immer wieder selbst aufzubauen und zum Lächeln zu bringen. Barbara Fredrickson, Professorin für Psy-

chologie, an der University of North Caro-lina, hat dazu die «Horizont erweitern und wachsen»-Strategie entwickelt. Im ersten Teil geht es darum, in und um sich herum möglichst viel Positives wahrzunehmen. Dadurch gelangt man selber in eine positive Aufwärtsspirale. Im zweiten Teil der Theorie geht es darum, aus diesem Glücksgefühl heraus eine optimistischere Grundhaltung zu etablieren und zu verankern.

Zwar bleiben auch Menschen mit einer optimistischen Grundhaltung, die sich an Kleinigkeiten erfreuen und Glücksmomente geniessen können, nicht von unangenehmen Begegnungen oder Ereignissen verschont. Aber sie wer-den davon nicht gleich aus der Bahn geworfen, sondern höchstens durchgerüttelt. Auch erho-len sie sich schneller von negativen Erlebnissen und finden rascher zu ihrem Lächeln zurück. Eine Möglichkeit, sich das Lächeln anzu-

trainieren, heisst «Fake it till you make it» (Tu so als ob, bis du es wirklich tust). Am besten stellt man sich dazu vor einen Spiegel, schaut sich selbst in die Augen und zieht die Mund-winkel zu einem Lächeln hoch. Was sich an-fangs wie eine Grimasse anfühlt, wird sich mit etwas Übung schon bald in ein echtes Lächeln verwandeln. Das wusste schon Charlie Chaplin. In seinem Lied «Smile» plädiert er dafür, selbst dann zu Lächeln, wenn einem das Herz gerade bricht. Denn nach einer Weile werde man merken, wie schön das Leben ist, wenn man sich nur tapfer durch alle Sorgen hindurchgelächelt hat.

Erkenntnisse aus der Neurobiologie zeigen, dass selbst so ein «künstliches» Lächeln positive Gefühle und Wohlbefinden auslöst. Durch das Lachen respektive Lächeln entstehen im Gehirn neue neuronale Verknüpfungen. Zudem hat Lächeln positive Auswirkungen aufs Herz-Kreislauf-System, Es fördert die Bildung von weissen Blutkörperchen und Antikörpern und stärkt so das Immunsystem. Die Sprichwörter: «Lachen ist Gesund» und «Lachen ist die besten Medizin» treffen also zu. Riccarda Frei BUCHTIPP

HAPPY SALES - ERFOLG IM VERKAUF

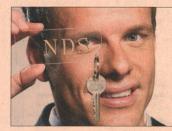
Sandra Schubert verspricht «Happy Sales aktiv und glücklich (nicht nur) im Verkauf. Wie man dies erreicht, zeigt die Autorin und Verkaufsexpertin in ihrem Buch «Happy Sales – mit positiver Psychologie und Zeitmanagement zum Erfolg im Verkauf».

«Happy Sales» ist eine Symbiose aus den wichtigsten Erkenntnissen der positiven Psychologie und des modernen Selbst-und Zeitmanagements. Sandra Schubert wendet dazu erprobte wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch auf die Herausforderungen im Verkauf, im Vertrieb und in der Selbständigkeit an. Dabei schöpft sie aus ihrer über 25-jährigen Vertriebser-fahrung und aus hunderten von Trainingsund Coaching-Tagen. Dank «Happy Sales» sollen die Leser erfahren, wie sie ihr Glück im Verkauf täglich bewusster erleben und so ihren Glückspegel dauerhaft anheben können. Sie erhalten wertvolle Impulse und wirksame Werkzeuge, wie sie verkäuferisch aktiv bleiben und ihre Zeit strategisch besser planen. Durch den effektiven und effizienten Einsatz ihrer Ressourcen behalten sie ein langfristig hohes Energieund Motivationslevel. Das führt unweigerlich zu mehr Erfolg im täglichen Verkauf.



«Happy Sales - mit poitiver Psychologie und Zeitmanagement zum Erfolg im Verkauf» Sandra Schubert Wiley-VCH Verlag ISBN 978-3-527-50832-7 CHF 28.90

AUS- UND WEITERBILDUNG



Durchblick

Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement

Besuchen Sie eine Informationsveranstaltung!

www.hotelbildung.ch/nds Infos/Anmeldung: Tel. +41 31 370 43 01, unternehmerbildung@hotelleriesuisse.ch

hotelleriesuisse

PROFIL

Die Stellen- und Immobilienbörse für Hotellerie, Gastronomie und Tourismus

Ein Gemeinschaftsprojekt von

htr hotel revue

HOTELLERIE GASTRONOMIE ZEITUNG

HERAUSGEBER hotelleriesuisse Monbijoustrasse 130 Postfach 3001 Bern www.hotelleriesuisse.ch

Hotel & Gastro Union Adligenswilerstrasse 22

6002 Luzern www.hotelgastrounion.ch

htr hotel revue Monbijoustrasse 130 3001 Bern

Hotellerie Gastronomie Verlag Adligenswilerstrasse 27

6006 Luzern www.hotellerie-gastronomie.ch

LEITUNG Barbara König Mario Gsell

REDAKTION Barbara König Tel. 031 370 42 39 Riccarda Frei Tel. 041 418 24 50

ADMINISTRATION Angela Di Renzo Costa Tel. 031 370 42 42 angela.direnzo@htr.ch

karin.huwyler@hotellerie-gastronomie.ch

Die Verarbeitung inkl. Fakturierung der Stellen- und Immobilienanzeigen erfolgt (auch wenn die Auftragserteilung via Hotellerie Gastronomie Verlag erfolgen sollte) über die htr hotel revue, Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern.

VERKAUF Angela Di Renzo Costa Tel. 031 370 42 42 Fax 031 370 42 23

inserate@stellenProfil.ch

PREISE Stellenanzeigen

Millimeter-Tarif s/w CHF 1.80 4-farbig CHF 2.35 Kaderrubrik Stellen s/w CHF 2.05 4-farbig CHF 2.57

Die Stellenanzeigen werden automatisch gegen einen Aufpreis von CHF 50.00 eine Woche auf www.hoteljob.ch / www.gastrojob.ch publiziert. Falls keine Aufschaltung gewünscht wird, muss dies bei der Auftragserteilung mitgeteilt

Aus- und Weiterbildung

Millimeter-Tarif s/w CHF 1.80 s/w CHF 1.80 4-farbig CHF 2.35

Immobilienanzeigen

Millimeter-Tarif s/w CHF 1.80 4-farbig CHF 2.35

Die Immobilienanzeigen werden automatisch gegen einen Aufpreis von CHF 50.00 während eines Monats auf www.htr.ch/ immobilien aufgeschaltet. Falls keine Aufschaltung gewünscht wird, muss dies bei der Auftragserteilung mitgeteilt werden. Die genauen Konditionen sind unter www.stellenprofil.ch resp. www.immoprofil.ch abrufbar

ANZEIGENSCHLUSS Montag, 12.00 Uhr

GESTALTUNG Martin Reznicek (Creative-Direction) Luka Beluhan, Solange Ehrlei Ursula Erni-Leupi, grafilu (Illustrationen)

PRODUKTION Inserate: htr hotel revue Monbijoustrasse 130, 3001 Bern

Redaktion: Hotellerie Gastronomie Verlag, Adligenswilerstrasse 27, 6006 Luzern Druck: NZZ Print

KORREKTORAT REDAKTION Ringier Print Adligenswil AG, 6043 Adligenswil/LU

LITHOGRAPHIE Christian Albrecht, Serum Network, Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern

GEDRUCKTE AUFLAGE 40.000 Exemplare

An folgenden Daten erscheint kein PROFIL: 15.1.2015, 29.1.2015, 12.2.2015, 9.4.2015, 14.5.2015, 2.7.2015, 16.7.2015, 30.7.2015, 13.8.2015, 27.8.2015, 26.11.2015, 10.12.2015.

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung der redaktionellen Inhalte bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Redaktion. Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz Inserate durren von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonst wie verwertet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Sendungen wird jede Haftung abgelehnt.

swisspersonal

EINE GELUNGENE VERBINDUNG

RESORTLEITER/IN

Ihr neuer Arbeitgeber: Das Urlaubsresort Walensee zeichnet sich durch seinen einzigartigen Baustil und die fantastische Lage aus. Eingebettet in die malerische Umgebung des Walensees gibt es den Blick frei auf das Churfirstengebirge. Es besteht aus einem gemütlichen Hotel, attraktiven Ferienwohnungen, verschiedenen Restaurants, interessanten Einkaufsmöglichkeiten und einem vielfältigen Freizeitangebot

Stellenprofil: Als Gastgeber kümmern Sie sich um das Wohl der Gäste und repräsentieren den Betrieb gegen aussen. Sie leiten Verkaufsförderungsmassnahmen ein, vermarkten Freizeitangebote und setzen Optimierungen zielgerichtet um. Im Weiteren obliegt Ihnen die Erstellung und Einhaltung des Budgets sowie die Überwachung des Kostencontrollings. Zudem sind Sie für die Personalführung und -rekrutierung zuständig und stellen den Informationsfluss sicher.

Anforderungen: Im Auftrag der Geschäftsleitung suchen wir eine fachkompetente Persönlichkeit mit Flair im Umgang mit Gästen. Idealerweise haben Sie eine Hotel- oder Tourismusfachschule absolviert und bringen bereits Erfahrung in einer ähnlichen Position mit. Sie verfügen zudem über betriebswirtschaftliches Know-how, Führungserfahrung und Englischkenntnisse. In Ihrer neuen Aufgabe werden Sie durch das bestehende, sehr gut funktionierende Team tatkräftig unterstützt.

> swisspersonal ag

Ihre Beraterin: Sonja Schwendeler Alexanderstrasse 1 > CH-7000 Chur > Tel. +41 81 258 48 38 info@swisspersonal.ch > www.swisspersonal.ch



Ich, die weisse Kuh aus Lauenen bei Gstaad, suche für meinen «STALL»

HOTEL WILDHORN

einen neuen Gastgeber für mich und alle Gäste aus nah und fern. Ab 1. Mai 2016.

Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme 033 744 63 76



Für das traditionsreiche Hotel Krone in Lenzburg suchen wir einen engagierten und gästeorientierten

Hoteldirektor (m/w)

Das Hotel Krone hat 69 moderne Zimmer, eine Vielzahl an Tagungsräumen für bis zu 500 Personen, ein gut frequentier-tes Restaurant sowie einen grossen und leistungsfähigen Cateringbereich.

- In dieser anspruchsvollen Position sind Sie verantwortlich für:
 Aktive Gästebetreuung und Sicherstellung der Gäste-

- Aktive Gastenberredung und Sichersteilung der Gaste-zufriedenheit
 Akquirierung von Neukunden und persönliche Betreuung
 Auswahl, Weiterentwicklung und Betreuung der Mitarbeiter
 Erstellung und Umsetzung der Marketing- und Sales-Pläne
 Erstellen des Jahresbudgets, monatliches Reporting
 Führen von rund 65 festangestellen Mitarbeitern und 60 Aushilfen

- Wir erwarten von Ihnen:

 Erfahrung in dieser oder einer vergleichbaren Position

 Kunden- und Führungskompetenz

- Verhandlungs- und Organisationsgeschick Sie haben die Fähigkeit, ein gut ausgebildetes Team
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen von Vorteil

Sie sind Gastgeber mit Leidenschaft und schätzen den Kon-takt mit Menschen? Dann freuen wir uns auf ihre Kontaktauf-nahme. Diskretion ist selbstverständlich.

Nur elektronische Bewerbungen können berücksichtigt

Dominik Wyss Hotel Aarau-West dominik.wyss@aarau-west.ch www.krone-lenzburg.ch

AARGAU HOTELS.CH



Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!

hotelleriesuisse ist mit seinen über 3000 Mitgliedern das Kompetenzzentrum für die Schweizer Hotellerie und vertritt als Unternehmerverband die Interessen der national und international ausgerichteten Hotelbetriebe. Am Hauptsitz in Bern beschäftigt der Verband rund 100 Mitarbeitende



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung.

hotelleriesuisse - Kompetent Dynamisch, Herzlich, Ursula Imhasly Bevc Leiterin Human Resources Monbijoustrasse 130 Postfach, 3001 Bern www.hotelleriesuisse.ch

hotelleriesuisse ist für die Organisation und Durchführung der interkantonalen Berufsschulkurse in vier Schulhotels in den Kantonen Bern, Waadt und Graubünden verantwortlich. Das Schulhotel Regina in Matten bei Interlaken ist ein ganzjahres Schulhotel mit 160 Betten. Für den Internatsbetrieb im Schulhotel Regina suchen wir per 1. März 2016 oder nach Vereinbarung einen/eine

Internatsleiter/in 100%

Besuchen Sie unsere Website www.hotelleriesuisse.ch/jobs und erfahren Sie mehr über diese spannende Stelle



«Der L-GAV schafft landesweit faire Rahmenbedingungen für einen lebendigen Tourismus.»

Anne-Marie Minder, Direktorin Hôtel du Rhône, Sion

www.l-gav.ch



Der Gesamtarbeitsvertrag im Schweizer Gastgewerbe: Gut für alle















DIE GRÖSSTE STELLENBÖRSE

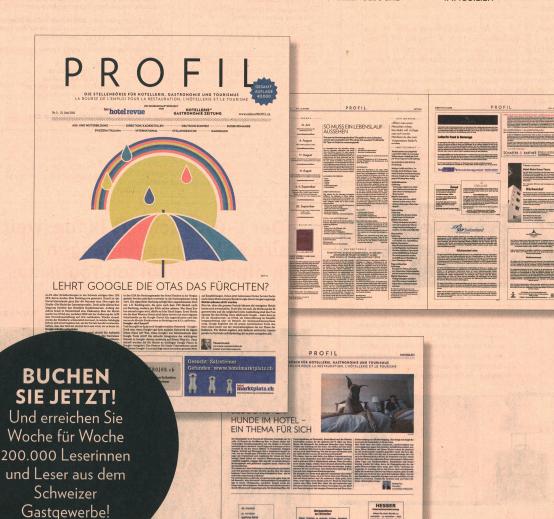
IN DER SCHWEIZER HOTELLERIE, GASTRONOMIE UND DEM TOURISMUS!

htr hotel revue

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT
VON
HOTELLERIE**
GASTRONOMIE ZEITUNG

AUFLAGE 40.000

AUS- UND WEITERBILDUNG DIREKTION/KADERSTELLEN DEUTSCHE SCHWEIZ SUISSE ROMANDE SVIZZERA ITALIANA INTERNATIONAL STELLENGESUCHE IMMOBILIEN



hotelleriesuisse ist mit seinen über 3000 Mitgliedern das Kompetenzzentrum für die Schweizer Hotellerie und vertritt als Unternehmerverband die Interessen der national und international ausgerichteten Hotelbetriebe. Am Hauptsitz in Bern beschäftigt der Verband rund 100 Mitarbeitende. hotelleriesuisse bietet ihren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld und ausgezeichnete Sozialleistungen.



Wir suchen ab 1. November 2015 oder nach Vereinba rung, mit Arbeitsplatz in Bern, eine kontaktfreudige und verkaufsstarke Persönlichkeit als

Kundenberater/in Schweizer Hotel-Datenbank 60-80%

In dieser Funktion sind Sie zuständig für die erfolgreiche Positionierung der Schweizer Hotel-Datenbank Wir freuen uns auf Ihre schriftliche swisshoteldata.ch. Sie stellen den telefonischen Erstkontakt her und pflegen die Schnittstellen der Hoteldatenbank zu regionalen, nationalen und internationalen Informations-, Buchungs- und Bewertungsportalen.

> Besuchen Sie unsere Website www.hotelleriesuisse.ch/jobs und erfahren Sie mehr über diese spannende Stelle.

oder elektronische Bewerbung.

Dynamisch. Herzlich. Ursula Imhasly Bevc

Leiterin Human Resources

www.hotelleriesuisse.ch

bewerbung@hotelleriesuisse.ch

Monbijoustrasse 130

hotelleriesuisse - Kompetent.



Gastro = Express das Schweizer Gastgewerbe www.gastro-express.ch

Kanada - Hotel/Restaurant sucht:

Mitarbeiter für alle Bereiche

Mile 462 Alaska Hwy, Box 8 Muncho Lake, B.C. V0C1Z0 KANADA www.northernrockieslodge.com

Für nur 150.- Franken können Sie hier ein

Stelleninserat schalten

Direkte Online - Erfassung unter: www.htr.ch/jobdispo htr hotel revue - Tel. 031 370 42 42/77

ANZEIGEN

Neues Christofle-Besteck (Baguette), versilbert

Kaffeelöffel, Tafelgabel, Tafellöffel, je 36 St.

Beim Kauf total 108 St., 15% Rabatt vom Katalogpreis.

Tel. 079 763 66 51



Das Inserat ist der beliebteste Werbeträger der Schweizer. Anders als bei TV-Spots empfinden 82% der Leser Inserate weder als aufdringlich noch als störend.



DIE IMMOBILIENBÖRSE FÜR HOTELLERIE, GASTRONOMIE UND TOURISMUS

LA BOURSE DE L'IMMOBILIER POUR LA RESTAURATION, L'HÔTELLERIE ET LE TOURISME



WAS FÜR EIN SOMMER!

Falsch, es war kein Sommer. Viele leere Zimmer, immer weniger Gäste, sinkende Preise und kein Geld für Investitionen.

Das aktuelle wirtschaftliche Umfeld führt dieses Jahr landauf, landab zu markant rückläufigen Erträgen. Dabei spricht einiges dafür, dass dieser – für viele Hotelbetriebe – schwierige Zustand auf Dauer angelegt ist. Es ist weder angebotsseitig noch nachfrageseitig eine Entspannung der Marktlage in Aussicht. Zusätzli-che Kapazitäten werden gebaut und das in einer Zeit, in der das Nachfrageverhalten, insbesondere in Form einer gestiegenen Sensibilität für Preis-Leistungs-Verhältnisse, für sich genommen bereits eine Belastung für Auslastung und Zimmerpreis bedeutet. Gleichzeitig ist die Hotellerie durch Konzentrationsprozesse geprägt. Im Vordergrund stehen Verdrängung und

Damit einhergehend haben sich die Anforderungen an die Entscheidungsträger in der Hotellerie verändert. Entscheidungen müssen unter einem höheren Zeitdruck getroffen werden. Hinzu

kommt, dass fehlerhafte Entscheidungen meist sehr problematische Auswirkungen haben. Dies gibt dem Hotel-Controlling einen hohen Stellenwert. Neben betriebswirtschaftlichen Techniken (klassische Soll-Ist-Vergleiche, Deckungsbeitragsrechnung, Kennzahlensysteme, Break-Even-Analyse etc.) beinhaltet Hotel-Controlling auch Techniken des Marketing (Benchmark, Trendbarometer, Gästezufriedenheit etc.).

Entwicklungsszenarien

Die Optimierung von Einnahmen und Kosten wird oftmals nicht als permanente Aufgabe verstanden. Die aktuelle Situation zwingt die Hotelbetriebe, umsatz- und kostenseitige Massnahmen auszuschöpfen, um ihre Ergebnissituation zu optimieren. Das Controlling liefert fundierte Grundlagen, um rechtzeitig zu handeln und schneller und besser zu entscheiden. Die Spannweite der wahrscheinlichen Entwicklungsszenarien sind:

1. Die Verdrängung, welche früher oder später zum Marktaustritt

2. Die Konversion, in welcher eine mehr oder weniger sanfte

Überführung in eine Hotelgruppe oder Hotelkette erfolgt. 3. Die Individualisierung, welche dann gegeben ist, wenn im Leistungsangebot Komponenten enthalten sind, die sich gegen-über standardisierten und uniformen Leistungskomponenten positiv abheben.

4. Die Kooperation, in welcher es darum geht, überbetrieblich Kosten, Qualität, Service und Zeit bei konsequenter Kundenorientierung zu verbessern.



Dr. Marcus Frev Managing Partner CFB network AG



Ab Sommer 2016 vermieten wir das Vierstern Hotel-Restaurant Sternen Muri bei Bern. Der weit herum bekannte Betrieb liegt nur 3 Kilometer vom Stadtzentrum Bern entfernt und ist beguem erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln – Tramstation vor dem Haus – oder über die nahe gelegene Autobahnausfahrt Muri.

In den letzten Jahren wurden die Zimmer, die Restaurants, die Seminar und Banketträume umfassend erneuert. Tradition seit 1834 verbindet sich nun mit modernem Ambiente, der Betrieb präsentiert sich heute in einem ausgezeichneten Zustand. Er umfasst

- 44 Hotelzimmer
- zwei Restaurants (Gaststube und Speiserestaurant)Zahlreiche modernst eingerichtete Gruppen-, Seminar- und
- Banketträume (4 bis 200 Personen)
- Fitnessraum
- Tiefgarage

Gerne erwarten wir ihre Bewerbung an nachfolgende E-Mail Adresse: pacht.sternen@bluewin.ch



angfristig zu verpachten in Thailand 35 Bungalow Resort / Hotel auf Koh Samui, Maenam Bamboopark, +66819028778, contact@bambooparksamui.com

De privé, à 10 km de Lausanne

A remettre ou à vendre complexe complètement rénové: 1 discothèque indépendante 115 places 1 cabaret 120 places
 11 studios, licence restauration
 Maison pour exploitant
 Le tout agencé.

Ecrire sous chiffre 38755-12385, htr hotel revue Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Berne.

HESSER

für Hotellerie & Restauration

Wir verkaufen/vermieten Hotels und Restaurants und sind die Spezialisten für Gewinnoptimierung... Wir beraten Sie gerne, erfahren Sie www.hesser-consulting.ch

Poststr. 2, PF 413, 8808 Pfäffikon SZ 055 410 15 57 - hesser@bluewin.ch.

Liegenschaften verkaufen - neu auch online www.htr.ch/immobilien

htr hotel revue